



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 276/GP

02.12.2020

**TERMINHINWEIS: Ministerpräsident Söder und Gesundheitsstaatssekretär
Holetschek informieren sich am 3. Dezember über die aktuelle Corona-
Situation in Passau und Region**

Bayerns Ministerpräsident Dr. Markus Söder macht sich gemeinsam mit **Bayerns Gesundheitsstaatssekretär Klaus Holetschek** als Koordinator der Taskforce Corona-Pandemie des bayerischen Gesundheitsministeriums am morgigen Donnerstag (3. Dezember) vor Ort mit kommunalen Vertretern ein Bild über die aktuelle Corona-Situation in Passau und der Region. Im Anschluss informieren sie im Rahmen einer Pressekonferenz am

**Donnerstag, 3. Dezember, 11:30 Uhr,
Redoutensäle des Fürstbischöflichen Opernhauses,
Gottfried-Schäffer-Straße 2, 94032 Passau.**

**Medienvertreter sind herzlich eingeladen. Die Möglichkeit für Foto- und
Filmaufnahmen ist gegeben. Wir bitten darum, eine Mund-Nase-Bedeckung
bereit zu halten. Außerdem ist auf ausreichend Abstand zu achten, ebenso sind
die Hygieneregeln einzuhalten.**

Hinweis für Berichterstatter:

- Aufgrund der aktuell geltenden Abstands- und Hygieneregeln ist die Zahl der Plätze in der Pressekonferenz leider begrenzt. Für die Teilnahme ist aus organisatorischen Gründen eine vorherige Akkreditierung bis Donnerstag, 3. Dezember 2020, 8.00 Uhr, zwingend erforderlich (E-Mail: pressestelle@stmgp.bayern.de). Akkreditierte Journalisten erhalten im Anschluss eine Bestätigung. Bitte Presseausweis und amtlichen Lichtbildausweis bereithalten. Gegebenenfalls finden am Einlass stichprobenartig Taschenkontrollen statt.
- Videoberichtersteller: Ein Live-Signal der Pressekonferenz stellt der Bayerische Rundfunk als Poolführer für öffentlich-rechtliche Sender zur Verfügung (patrick.ziegenhagen@br.de), für Privatsender SAT.1 Bayern (dagmar.krauss@sat1bayern.de).
- Bildberichtersteller: Für die Pressekonferenz ist eine Akkreditierung notwendig (siehe oben). Bei Kapazitäts-Engpässen kann die Bildung von Pool-Lösungen notwendig werden. Fotos stellt die Deutsche Presse-Agentur als Poolführer für andere Nachrichtenagenturen zur Verfügung (foto@dpa.com).